

Der „Archäologische Stadtkataster Baden-Württemberg“ befasst sich mit den zahlreichen Städten des Landes, die schon im Mittelalter oder in manchen Fällen bereits in römischer Zeit bestanden haben. Auch wenn in manchen Städten, wie in Kirchheim unter Teck, die historische Bebauung obertägig teils noch gut erhalten geblieben ist, lassen sich vor allem Fragen der älteren Siedlungsgeschichte dennoch nur mit archäologischen Methoden erforschen. Im Boden ist eine reiche archäologische Substanz überliefert, wie Befunde und Funde immer wieder zeigen. Den archäologischen Zeugnissen, die Auskunft über die Stadtentwicklung geben können, kommt somit eine herausragende Bedeutung zu.

Der Archäologische Stadtkataster möchte ein möglichst umfassendes Bild von der Lage und der historischen Bedeutung der Bodendenkmäler innerhalb des mittelalterlichen Stadtgefüges entwerfen. Zu diesem Zweck werden archäologische Funde und Befunde, historische Schrift- und Bildquellen, Karten und Pläne sowie aktuelle Bauakten ausgewertet und in Texten und thematischen Plänen zusammengefasst. Durch die Zusammenstellung archäologisch relevanter Areale erhalten sowohl die Stadtplanung als auch die Denkmalpflege einen Überblick über die archäologisch-historischen Fragestellungen innerhalb der Stadt und eine qualifizierte Planungsgrundlage. Auf diesem Weg soll es in der Zukunft erleichtert werden, die Zielset-

zungen von Denkmalpflege und Stadterneuerung einvernehmlich in dem Sinne aufeinander abzustimmen, dass die Zeugnisse im Boden entsprechend ihrer Bedeutung als oft einmalige Quellen zur Kirchheimer Stadtgeschichte gewürdigt werden.



Archäologischer Stadtkataster Baden-Württemberg 43: Kirchheim unter Teck. Von Birgit Kulesa, Alois Schneider und Michael Baur

Herausgegeben vom Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

393 Seiten mit 163 Abbildungen, 6 Kartenbeilagen in Kartenmappe
40,00 €
ISBN 978-3-942227-55-1

Um Anmeldung wird gebeten:
e.diehl@kirchheim-teck.de

Vorderseite: Grabung Krautmarkt 1987 (Foto: LAD im RPS). – Innenseite: Stadtsansicht von Kieser 1683 (HStA Stuttgart: H 107/7, Bd. 5, Bl. 5). – Goldschmuck aus einem eisenzeitl. Frauengrab (Foto: LAD im RPS/Y. Mühleis). – Funde aus der Dettinger Straße (LAD im RPS/Y. Mühleis).

DENKMALPFLEGE BUCHPRÄSENTATION



Einladung zur Buchpräsentation

Archäologischer
Stadtkataster
Kirchheim unter Teck

16. März 2023, 18:00 Uhr

im Alten Gemeindehaus,
Alleenstraße 116
Kirchheim unter Teck



Baden-Württemberg
LANDESAMT FÜR DENKMALPFLEGE
IM REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART



Begrüßung

Susanne Bay

Regierungspräsidentin,
Regierungspräsidium Stuttgart

Dr. Pascal Bader

Oberbürgermeister
der Stadt Kirchheim unter Teck

Grußwort und Buchübergabe

Prof. Dr. Claus Wolf

Präsident des
Landesamts für Denkmalpflege
im Regierungspräsidium Stuttgart

Vortrag zum Buch

Vom Grubenhaus zur
Landesfestung – Siedlungs-
entwicklung und Archäologie in
Kirchheim unter Teck

Dr. Birgit Kulesa

Landesamt für Denkmalpflege
im Regierungspräsidium Stuttgart

